SATZUNG DER STADT NORDERSTEDT ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN Nr. 13 — GARSTEDT —

— 3. ÄNDERUNG —

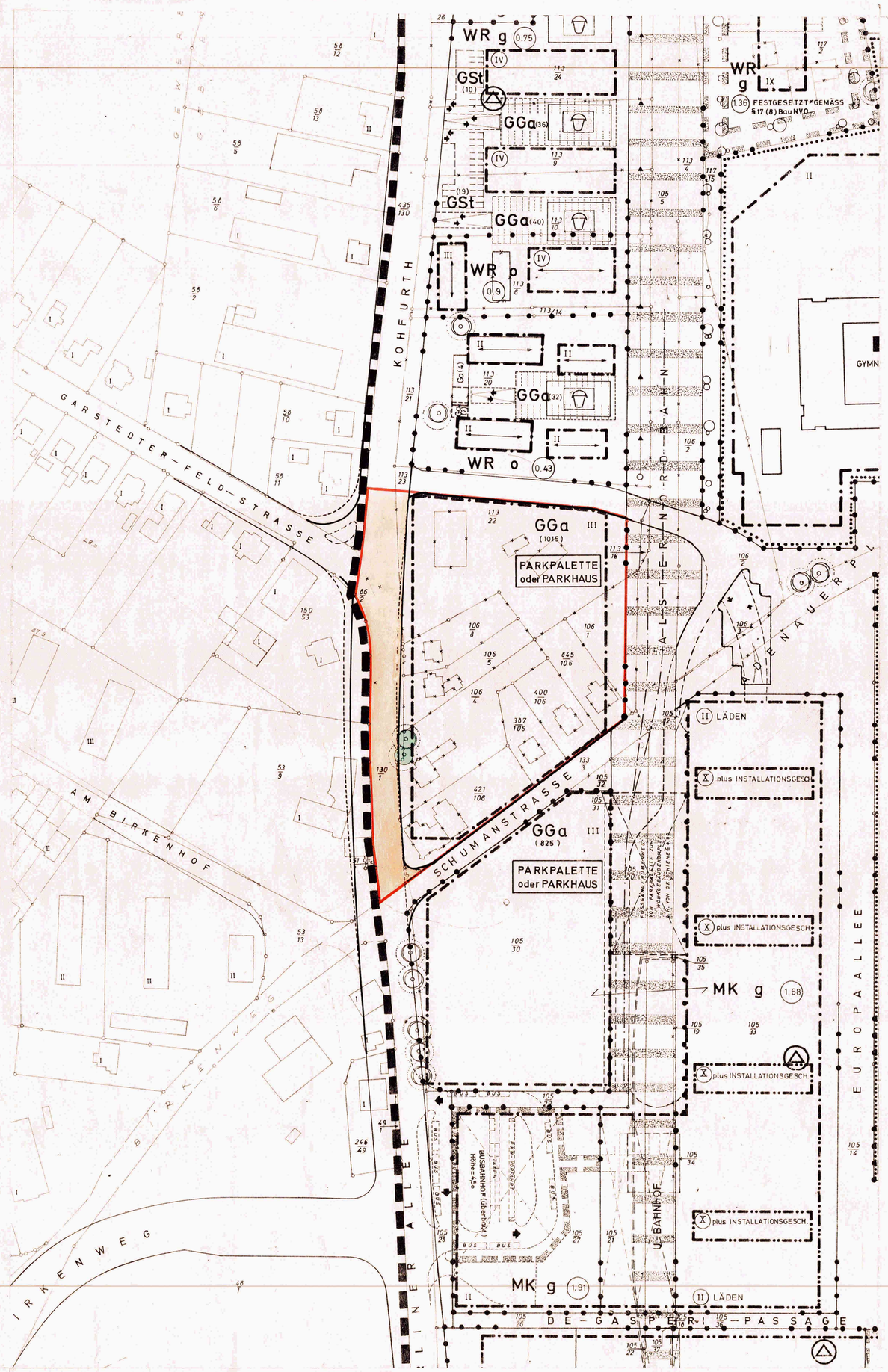
GEBIET: OCHSENZOLLER STRASSE / BERLINER ALLEE / KOHFURTH MAROMMER STRASSE / AURIKELSTIEG / LANGER KAMP / LÜTJEN-MOOR

AUF GRUND DES §10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)
UND DES §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59)
IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 9. DEZ. 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198)
WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DEN GEMÄSS § 127 DER GEMEINDEORDNUNG BESTELLTEN BEAUFTRAGTEN FÜR DIE WAHRNEHMUNG DER AUFGABEN DER STADTVERTRETUNG DER STADT NORDERSTEDT VOM 13. Mai 1970 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN Nr. 13 3. ÄNDERUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG, ERLASSEN:

STADT NORDERSTEDT KREIS SEGEBERG

KOPIE

PLANZEICHNUNG



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGEN
— ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1962 (BGBl. I S. 341) —		
	I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)	
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 Abs. 5 BBauG § 9 Abs. 5 BBauG
WR WA MK	ART DER BAULICHEN NUTZUNG REINE WOHNGEBIETE ALLGEMEINE WOHNGEBIETE KERNGEBIETE	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG § 3 BauNVO § 4 BauNVO § 7 BauNVO
z.B. II oder (II) z.B. (0.6)	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG ZAHL DER VOLLGESCHOSSE – ALS HÖCHSTGRENZE oder ZWINGEND – GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG §§ 16 und 17 BauNVO §§ 16 und 17 BauNVO
	GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 Abs. 4 BauNVO
o g	BAUWEISE OFFENE BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG § 22 BauNVO § 22 BauNVO
	ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
	BAULINIEN BAUGRENZEN	§ 23 BauNVO
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN – FIRSTRICHTUNG – (FLACHDACH: KEINE EINTRAGUNG)	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
St Ga	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE St (GEMEINSCHAFTSTELLPLÄTZE GSt) GARAGEN Ga (GEMEINSCHAFTSGARAGEN GGa) UND	
GGa	TIEFGARAGEN SOWIE IHRE EINFAHRTEN AUF DEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 1e und Nr. 12 BBauG
	FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	§ 9 Abs. 1 Nr. 1f BBauG
	VERWALTUNGSGEBÄUDE	
	SCHULE	
	POST	
	KIRCHE	
	HALLENBAD	
	KINDERTAGESSTÄTTE / KINDERGARTEN	
	FERNHEIZWERK	
PARKPALETTE oder PARKHAUS	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE ANLAGEN PRIVATWIRTSCHAFTLICHER ART	§ 9 Abs. 1 Nr. 1h BBauG
P	VERKEHRSFLÄCHEN EINSCHLIESSLICH DER ÖFFENTLICHEN PARKPLÄTZE DURCH FESTSETZUNG DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN	§ 9 Abs. 4 BBauG
	FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN – UND – LEITUNGEN HOCHSPANNUNGSLEITUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN PARKANLAGE / GRÜNZUG SPIELPLATZ	§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG
	MIT GEH-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN PFLICHT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN BINDUNG FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
	FLÄCHEN FÜR PRIVATE GEMEINSCHAFTSANLAGEN SPIELPLÄTZE	§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG
	GRENZE FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DER 3. ÄNDERUNG	
	III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER	
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN FLURSTÜCKSNUMMERN	
z.B. 12/1	HÖHENLINIEN BÖSCHUNGEN	
	KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN, DIE BIS ZUR PLANMÄSSIGEN DES GRUNDSTÜCKES BESTEHEN BLEIBEN KÖNNEN FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE IN AUSSICHT GENOMMENE STANDORTE DER UMFORMSTATIONEN	
	WASSERFLÄCHE	
DURCHGANGSHÖHE	STRASSENDURCHFAHRT bzw. DURCHGANG UNTER EINEM GEPLANTEN GEBÄUDE MIT ANGABE DER LICHTEN HÖHE	
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GILT FÜR BEIDE BAUGEBIETE	

1. ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 u. 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DES GEMÄSS § 127 GEMEINDEORDNUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN BESTELLTEN BEAUFTRAGTEN FÜR DIE WAHRNEHMUNG DER AUFGABEN DER STADTVERTRETUNG DER STADT NORDERSTEDT. VOM 2.5.1970

NORDERSTEDT, DEN 27. Mai 1970

STADT NORDERSTEDT

STADT NORDERSTEDT KREIS SEGEBERG KOPIE

2. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, 3. ÄNDERUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 23. Mrz. 1970 BIS 23. Apr. 1970 NACH VORHERIGER AM 13. Mrz. 1970 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

NORDERSTEDT, DEN 27. Mai 1970

STADT NORDERSTEDT

STADT NORDERSTEDT KREIS SEGEBERG KOPIE

3. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DE DES GEMÄSS § 127 GEMEINDEORDNUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN BESTELLTEN BEAUFTRAGTEN FÜR DIE WAHRNEHMUNG DER AUFGABEN DER STADTVERTETUNG DER STADT NORDERSTEDT VOM 13. Mai 1970 GEBILLIGT.

NORDERSTEDT, DEN 27. Mai 1970

STADT NORDERSTEDT

STADT NORDERSTEDT KREIS SEGEBERG KOPIE

4. DIESER BEBAUUNGSPLAN 3. ÄNDERUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 20. Nov. 1970 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 20. Nov. 1970 BIS 20. Dez. 1970 ÖFFENTLICH AUS.

NORDERSTEDT, DEN 20. Dez. 1970

L.S. STADT NORDERSTEDT KREIS SEGEBERG

Stadt Norderstedt
- Bürgermeister -

5. DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG ÜBER DIE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES Nr. 13 BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG, WURDE NACH §11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 27. JULI 1970 Az. IV 81d-813/04-60.63 (13) ERTEILT

NORDERSTEDT, DEN 20. Nov. 1970

L.S. STADT NORDERSTEDT KREIS SEGEBERG KOPIE

Stadt Norderstedt
- Bürgermeister -